Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

2.9.1863 (No. 240)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240. Mittwoch den 2. September 1863.

Danksagung.

Für die Familie des verunglückten Condukteurs Bursch habe ich ferner erhalten: Am 21. August von Hofr. W. 3 fl.; am 22. August von Auguste 1 fl., von A. 24 kr.; am 31. August Ertrag einer Whistparthie 2 fl. 20 kr. Hiezu die im Tagblatt Nr. 225 angezeigten 33 fl. 42 kr., beträgt die Gesammtsumme 40 fl. 26 kr Ich danke im Namen der Unterstützten herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 1. September 1863. **K. W. Doll.**

Bekanntmachung.

Neben den früher angekündigten Zeitschriften und Brochüren wurden heute im Lesezimmer aufgelegt:

I.

Jahresbericht des Hamburger Vereins für Handelsfreiheit, erstattet im Juli 1863 (als Manuscript gedruckt), und als Anlage: Denkschrift desselben Vereins an den zweiten deutschen Handelstag in München, die Reform der Zollvereinsverfassung betreffend;

II.

a) Notizen über die finanzielle Organisation der Gesellschaft der allgemeinen und immerwährenden Ausstellung in Paris für Gegenstände der Wissenschaft, der Kunst, der Industrie und des Ackerbaues von Eugène Forçade;
b) Plan und Beschreibung des Ausstellungspallastes mit seinen Anhängen;
c) Vermiethungsbedingungen der Räumlichkeiten des Ausstellungspallastes für Ausstellungsgegenstände und Ankündigungen ꝛc. ꝛc.;

wovon die Mitglieder der Handelsgenossenschaft hiermit benachrichtigt werden.

Karlsruhe, den 31. August 1863.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle. vdt. Aug. Rosenfeldt.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

Die Mitglieder und Aussteller werden benachrichtigt, daß bei Herrn Gottlieb Müller, zum goldenen Hirsch dahier, eine Niederlage von Versendungskörben errichtet ist, wo dieselben abgeholt werden können, und zwar das Stück größere zu 30 kr., kleinere zu 18 kr.

Karlsruhe, den 1. September 1863.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Im Steigerungslokal, Karlsstraße Nr. 4, werden am **Freitag den 4. d. M.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1) eine reichhaltige Bibliothek in deutscher, lateinischer, französischer, griechischer und hebräischer Sprache, circa 200 Bände;
2) Herrenkleider, Leibweißzeug, Stiefel u. Schuhe;
3) ein kleiner eiserner Herd mit 4 Einsatzhäfen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Gerichtstarator.

Leopoldshafen.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, läßt Unterzeichneter eine starke Parthie eichene Abfallholzklötze und Späne versteigern, letzte Steigerung d. J., und wird um 1 Uhr Fahrgelegenheit am Ludwigsthor sein.

Val. Vomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe Kölitz, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Wohnungen- und Ladenvermiethung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
3) eine aus 3 Zimmern mit 1 anstoßenden Speicher und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Wohnungen zu vermiethen.

Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, ein geräumiges Magazin mit Gefacheinrichtung zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Durlach.

Auf kommenden 23. Oktober wird in der Hauptstraße Nr. 45 der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Küche und Magdkammer nebst sonstigen Erfordernissen, vermiethet.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 32, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 19, Eck der Zähringerstraße, ist im untern Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten k. M. zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 35 sind eine Stiege hoch zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 15. September.

Zwei gut möblirte Zimmer oder ein solches mit Alkof werden auf den 23. d. M. von einem Beamten zu miethen gesucht. Anerbietungen befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie, bestehend in 2 Personen, sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern oder auch 2 Zimmer mit Alkof und sonstigen Erfordernissen. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle: Langestraße Nr. 189.

[Dienstantrag.] Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Michaeli Langestraße Nr. 165 im untern Stock eine Stelle.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen wird auf nächstes Ziel zu Kindern gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

[Dienstanträge.] Ein Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht, nähen und bügeln kann, ebenso ein gewandtes Kellermädchen, welches nähen kann, finden bis kommendes Ziel Stellen: Herrenstraße Nr. 4.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und schön putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet **sogleich** eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 74, links drei Treppen hoch.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches gut kochen kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 90.

[Dienstgesuch.] Ein braves und fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Sophienstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, schön nähen und bügeln kann und die häuslichen Arbeiten gut besorgt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann und in sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 12 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 4 im dritten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen können, wünschen auf's nächste Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.]. Ein Mädchen, welches schön nähen, gut bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 72.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 19 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, schön spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in **Mühlburg**, Hauptstraße Nr. 151 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schon bei Herrschaften diente, sehr schön nähen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 84.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 5 im untern Stock.

Kapitalgesuch.

Gegen hinlängliche Versicherung werden 1000 fl. aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchin,

eine tüchtige, und ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer aus Frankreich, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Langestraße Nr. 118 bei K. Krausbeck.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Lehrmädchen

in ein Putzgeschäft werden gesucht: Akademiestraße Nr. 22.

Verloren.

Vergangenen Sonntag wurde vom Amalienbad bis nach Durlach ein schwarzsammtenes, mit Gold gesticktes **Täschchen**, enthaltend ein Batistsacktuch, Geldbeutel mit etwas Münze, sowie einen Bund Schlüssel, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 31 abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Vorgestern Abend entflog ein hochgelber Kanarienvogel „Weibchen". Wer denselben Kreuzstraße Nr. 2 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Auch wird daselbst ein schon gebrauchter **Drahtkäfig** zu kaufen gesucht.

Anerbieten.

Ein Mann, der schon bei Kranken, insbesondere Geisteskranken als Wärter beschäftigt war und hierüber die besten Zeugnisse aufweisen kann, bietet seine Dienste bei vorkommenden Krankheitsfällen an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein in der besten Lage der Stadt gelegenes Haus, das sich zu jedem Geschäft eignet, wird unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 17 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

Zwei Berliner Pianino's in Palisander à **275** fl. und ein **altes, gebrauchtes, für Anfänger geeignetes Piano** zu 52 fl. verkauft die

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Kaufgesuch.

Einige Stück **Ovalfaß**, von 9 bis 12 Ohm haltend, werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man innerer Zirkel Nr. 10 gefälligst abgeben zu wollen.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht noch einige junge Mädchen für ihren Unterricht im Weißnähen und feineren Handarbeiten anzunehmen; auch erbietet sich dieselbe, Bestellungen in den beiden genannten Fächern auf's Schönste und Pünktlichste auszuführen.

Die geehrten Eltern, welche gesonnen sind, derselben ihr Vertrauen schenken zu wollen, mögen sich Amalienstraße Nr. 20 zwei Treppen hoch über die näheren Bedingungen erkundigen.

Privatunterricht

in den Lehrgegenständen des Lyzeums ertheilt während der Ferien

S. Eberstein, cand. philol.,
Akademiestraße Nr. 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Vollhäringe,

pur Milchner,

empfehle ich billigst.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen das Geschäft von Herrn Zimmermann übernommen hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln mit pünktlicher und reeller Bedienung.

Wilhelm Carl, Schlossermeister,
Waldstraße Nr. 29.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Säckler** dahier eröffnet habe und mit einer reichen Auswahl von **Herren-** und **Knabenmützen, Halsbinden, Handschuhen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies**, sowie **Reise-** u. **Damentaschen, Bruchbändern** ꝛc. versehen bin.

Auch wird jede in dies Geschäft einschlagende Arbeit übernommen und auf's Pünktlichste und Billigste besorgt.

Es empfiehlt sich hiermit bestens

Leopold Kiefer, Säckler,
Langestraße Nr. 36.

Wohnungsveränderung.

Die Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie in die **Kronenstraße Nr. 19**, Eck der Zähringerstraße, eingezogen ist, und empfiehlt hierbei ihre schon seit Jahren bestehende **Nähschule.** Es wird ihr Bestreben sein, die ihr anvertraut werdenden Töchter im Weißnähen, Sticken und Stopfen auf das Sorgfältigste zu unterrichten.

Lisette Jakob.

Extrafeinstes Blum- u. Kunstmehl, Kunstgries

in anerkannt feinster Qualität, noch aus alter Frucht, empfehle ich billigst.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Korksohlen und Platten

in verschiedenen Größen empfiehlt

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Shayler's

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

Haarfärbemittel

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art.

Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

F. MAYER & COMP.

Großherzogl. Hoflieferanten

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen,
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr grosser Auswahl.

Orfévrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Neue grüne Kernen

in sehr schöner Waare empfiehlt billigst

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Guttapercha-Papier,

sowie **weißes Guttapercha,** sehr gut für hohle Zähne, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich (Sommer und Winter) im Auskochen bei großen Diners und Soupers, Bällen und Kränzchen, sowie auch im Hause selbst auf Bestellung kalte und warme Platten einzeln oder mehrere verabreicht werden.

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Für Weinbesitzer

empfehlen wir die neuen **Füllspunten, Gährrohre, Gährtrichter** zu billigsten Preisen.

Alb. Glock & Comp.

Die
photographische Anstalt
von
Ph. Kramm
ist von **heute** Mittwoch den 2. bis **Samstag** den 5. September geschlossen.

Von Sonntag den 6. September an finden wieder täglich Aufnahmen statt.

Die in meinem Verlage erschienenen
Photographien
des hohen Grossherzoglichen Paares,
S. K. H. des Erbgrossherzogs,
S. G. H. des Prinzen Wilhelm,
I. K. H. der Prinzessin Wilhelm
erlaube ich mir als neueste **Aufnahmen** der Herren Hofphotographen **Th. Schuhmann & Sohn** bestens zu empfehlen.

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Photographie-Rähmchen
per Dutzend 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 7, 8 und 9 kr. per Stück empfiehlt

Heinrich Frey,
Schreibmaterialien-Handlung,
Langestraße, neben Herren L. S. Leon Söhne, am Pumpbrunnen.

Decimalbrückenwaagen
in vorzüglicher Qualität und in jeder beliebigen Größe sind wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Joseph Ettlinger,
Langestraße Nr. 106.

---

		per Lth.
Terneaux,	schwarz und weiß, à .	9 kr.
„	farbig, à	10 kr.
„	neublau und neulilla, à	12 kr.
Castor-Wolle	in allen Farben à .	7 kr.
Kitteles-Wolle	à	9 u. 10 kr.
Wolle	zu Kinderstrümpfen à .	6 u. 7 kr.

in den neuesten Farben empfiehlt in großer Auswahl

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Oefen zur Steinkohlenheizung.
Mantelöfen, wie auch **geschliffene polirte Oefen** (zum Gebrauch fertig) in verschiedenen Größen zu billigen Preisen bei

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Eine große Parthie Damenschäftchen, schwarze und farbige Lastings, Schuhfutter, sowie die neuesten Dessins Pantoffelstoffe und abgepaßte Pelüche-Pantoffel sind in schönster Waare und bester Qualität eingetroffen bei

S. H. Dreyfus, Wittwe,
Langestraße Nr. 122.

Erdöl
von best raffinirter Qualität ist stets zu billigem Preis vorräthig bei

Fried. Herlan.

Anzeige.
Unterzeichneter erlaubt sich, sein Instrumenten-Lager in Erinnerung zu bringen, bestehend in Violoncellos, Violinen, Guitarren, Zithern, Flöten, Klarinetten und Violin-Bögen, sowie Zitherfaiten und Zitherringen, zu sehr billigen Preisen.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Copie-Bücher,
1000 Blatt 2 fl. 30 kr.,
500 „ 1 fl. 30 kr.,
folirt und Register,
empfiehlt bestens

Heinrich Frey,
Schreibmaterialien-Handlung,
neben Herren L. S. Leon Söhne, am Pumpbrunnen.

Grabdenkmäler
in Marmor und Sandstein sind stets vorräthig zur Einsicht aufgestellt; auch werden solche auf's Billigste nach jeder Zeichnung gefertigt bei

Steinmetzmeister **Mürnseer**
vor dem Friedrichsthor.

Mein Lager in
Strickwolle
ist in allen Farben und Qualitäten bestens sortirt, und empfehle dasselbe unter Zusicherung billigster Preise

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Ziehung am 1. Oktober:
Stadt Mailand 21 fl.-Loose,
auf sämmtliches städtische Vermögen hypothekarisch sicher gestellt und als Kapitalanlage sehr zu empfehlen. Bis 1876 jährlich 4 Ziehungen mit Haupttreffern von Frcs. 20 — 100,000. Jedes Loos wird mit wenigstens Frcs. 46. gezogen und werden solche zu dem billigen Preise von 17 fl. per Stück verkauft.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

PIANO. **Bruchsal.** Unterzeichneter macht den Einwohnern Karlsruhe's und der Umgegend bekannt, daß er sich in Bruchsal niederließ und Klaviere jeder Art stimmt und reparirt. Seine Abonnementspreise sind:

Alle 6 Monate stimmend	.	1 fl. 30 kr.
„ 3 „ „	.	1 fl. — kr.
„ 6 Wochen „	.	— fl. 48 kr.

Die neuen Saiten sind alsdann für die Abonnenten mitbegriffen, aber nicht das erste Mal.

August Steiner,
ehemaliger Klavierstimmer des Herrn Kalkbrenner und Ponchard (père), von welch' Letzterem das schönste Zeugniß zur Seite steht.

PS. Herr Steiner kommt nächsten Freitag den 4. September nach Karlsruhe und steigt im Gasthof zum Weißen Bären ab, wo man sich franko hinzuwenden beliebe.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug von den renommirtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus ausgezeichnetem Schmiedegries (von einer neuen Zeche), als auch aus den anderen als ganz vorzüglich bekannten Sorten zur Ofen-, Kochherd- und Kesselfeuerung bestehend, sind so eben wieder **zwei Schiffsladungen** für mich in **Leopoldshafen** und **Maxau** eingetroffen und werden (solche) bis zum **5. September d. J. direkt ab Schiff** (bei Abnahme von Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu äußerst billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:
Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12.
Herr **Karl Friedr. Rupp,** Kaufmann, Blumenstraße Nr. 19.

Süßer Most

wird verzapft im **Gasthaus** zur **Linde.**

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. September: Theater in Baden. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten, von Nicolai.

Donnerstag den 3. Sept. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Rheinwasserwärme

den 1. September $16\frac{1}{2}$ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30}, 10^{35}	Morgens, 2^{35}, 5^{30}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38}, 10^{43}	„ 2^{45}, 5^{40}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

29. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27″ 9,5‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27″ 10,5‴	„	Regen
30. August				
6 U. Morg.	+ 14	27″ 10‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 10,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 10,5‴	„	hell

Gestorben:

31. August. Franz Joseph, alt 12 Stunden, Vater Finanzrath Cassinone.

1. Septbr. Therese Stahl, alt 61 Jahre, Wittwe des † Hofkammerraths Stahl.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei **Louis Steurer,** am Spitalplatz Nr. 30.

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Lasting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorräthig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

Höchst wichtig für alle Bienenzüchter, Bienenfreunde und Landwirthe.

Sichere und äußerst einfache Anweisung, fruchtbare, ächte Alpenbienenköniginnen zu erziehen und deutsche Bienenstöcke in italienische umzuwandeln. Die Vorzüge der gelben Alpenbienen sind bedeutend. Ueberall wittern sie den Honig zuerst. Sie arbeiten noch im Spätherbste, wenn unsere schwarzen Bienen längst nicht mehr thätig, sind viel leichter als diese zu behandeln und liefern das Doppelte an Honig, Wachs und Schwärmen. ☞ Wie jeder Bienenzüchter im Stande ist, aus einer einzigen italienischen Bienenkönigin in wenigen Monaten mehr als 100 italienische Bienenköniginnen zu erziehen, theilt diese Schrift, **eine wahre Goldgrube für Bienenzüchter,** klar und deutlich mit. Dies höchst interessante Werk ist soeben in Bernhard Müller's Verlag in Meppen (Hannover) erschienen und ist durch alle Buchhandlungen für den geringen Preis von 1 Thaler zu beziehen, sowie auf franco Bestellung auch direkt und durch das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anzeige.

Wir beehren uns, hiemit anzuzeigen, daß in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens Herr Casimir Weiß unterm Heutigen aus der seither unter der Firma **Böhringer & Comp.** bestandenen Möbelfabrik als Theilhaber ausgetreten ist und Herr Chr. Böhringer dieselbe für eigene Rechnung mit allen Aktiven und Passiven übernommen hat.

Karlsruhe, den 31. August 1863.

Böhringer & Comp.

Auf obige Mittheilung Bezug nehmend, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich von jetzt an wieder das Möbel-Fabrik-Geschäft auf eigene Rechnung und mit unveränderten Mitteln fortführen werde, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das bis jetzt erworbene Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung auch fernerhin zu erhalten.

Karlsruhe, den 31. August 1863.

Chr. Böhringer.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen das seit 40 Jahren betriebene Geschäft meinem Sohne Julius auf eigene Rechnung übergeben habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, gefälligst dasselbe auf meinen Sohn übergehen zu lassen.

Karlsruhe, den 18. August 1863.

Joh. Oberst, Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich schon mehrere Jahre der Leitung in diesem Geschäft vorstand; mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine Kunden und Geschäftsfreunde durch solide und geschmackvolle Arbeit, sowie durch pünktliche Bedienung zu erhalten zu suchen und bitte um geneigten Zuspruch.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Schuhen, Stiefeln und Kinderstiefeln ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Julius Oberst, Schuhmachermeister,
Adlerstraße Nr. 8.

Das Leinwand-Lager
von
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203,

empfiehlt von diesjähriger Grasbleiche die anerkannt vorzügliche **Bielefelder, Brabanter, Hausmacher-, Schlesische Leinwand**, sowie **3 Ellen breite** für **Betttücher**, ferner **Handtücher, Tischgedecke, Taschentücher, Shirtings, Pique, Pique-** und **wollene Decken** in den besten Qualitäten und von den gröbsten bis feinsten Sorten unter Garantie **billigster** und **reellster** Bedienung.

PS. Die Anfertigung von **Bett-** und **Leibweißzeug** wird übernommen und prompt ausgeführt.

IDUNA.
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.,

bestätigt durch allerhöchste Ordre vom 26. April 1854.

Versicherungs-Kapital:	Jahresprämie:	Kapitalzahlung:
9,456,291 fl.	371,213 fl.	62,938 fl.

Dividenden pro 1861: 12½ %, pro 1862: 15 %.

Versicherungen werden durch die resp. Agenten, in **Karlsruhe** durch R. Bregenzer, Sophienstraße Nr. 34, unentgeldlich vermittelt.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 2. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Kupferstiche:

Das Narrenhaus, nach W. von Kaulbach, gest. von Merz.

Bildhauerei:

Ein Discuswerfer, eine Venus, Gypsabgüsse nach den Statuen aus dem brittischen Museum. — Cupido, Gypsabguß nach dem Original von Michel Angelo aus dem südlichen Kensington-Museum in London. (Privateigenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich). — Büste des Julius Cäsar, aus dem brittischen Museum.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terrakotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Gartenmusik Abends von 6 Uhr an.

Theater in Baden:

„Die lustigen Weiber von Windsor", komische Oper in 3 Akten, von Nicolai.

Donnerstag den 3.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 – 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Mutter und Sohn", Schauspiel in zwei Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Freitag den 4.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die lustigen Weiber von Windsor", komische Oper in 3 Akten, von Nicolai.

Samstag den 5.:

Eintracht: Gartenmusik; bei ungünstiger Witterung Unterhaltung im großen Saale. Anfang 5 Uhr.

Sonntag den 6.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Der Kämmerer von Worms", Schauspiel in 5 Akten, von Rudolf von Zeitz.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19.

Ausgestellt von auswärtigen Künstlern 10 Oelgemälde und zwar: Landschaften von Ruths in Hamburg, Aug. Becker in Düsseldorf, C. Jungheim in Düsseldorf, R. Dahlen in Düsseldorf, Pohle in Düsseldorf. Genrebilder von H. Brücke in Berlin.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Tagesordnung der XII. Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe.

Mittwoch, 2. September, Vormittags 9 Uhr: Wahl des nächstjährigen Versammlungsortes und Präsidiums, Fortsetzung und Schluß der Verhandlungen über die ausgesetzten Fragen: Besichtigung der in dem Versammlungslokale veranstalteten Musterausstellung sämmtlicher mit der Bienenzucht in Verbindung stehenden Gegenstände.

Nachmittags 2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl im Gasthof zum weißen Bären, hierauf Ausflug an den Rhein.

Donnerstag, 3. September, Vormittags 10 Uhr: Preisvertheilung für die vorzüglichsten Gegenstände der Musterausstellung und Verloosung der angekauften Gegenstände.

Nachmittags: Gemeinschaftlicher Ausflug nach Baden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hendel, Kaufm. von Heidenheim. Hendel, Kfm. v. Göppingen. Arnold, Kfm. v. Finsterwald,

Deutscher Hof. Wab, Kfm. v. Offenburg.

Englischer Hof. Graf Sorret mit Fam. von Genf. Boil m. Frau v. Hamburg. v. Sulzet m. Frau v. Havre. Namur m. Frau von London. Hanewinkel von Mannheim. Lacher, Fabr. v. München. Heyne, Kfm. v. Barmen. Kek, Kfm. v. Offenburg. Zwinger, Kaufm. v. Annaberg. Keck, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Gräfin Consoni v. Paris. Schulz, Kfm. v. Deidesheim. Spiegel m. Fam. v. Havanna. Taylor m. Fam. v. Manchester. Dittler m Fam. v. Pforzheim. v. Schack von Münster. Balsicher von Solothurn. Wolf, Kfm. von Manchester. Souchay m. Tochter v. Frankfurt. Bacley a. Irland.

Geist. Jäger, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Serauer, Kaufm. v. Emmendingen. Garonet von Paris. Oppenheimer, Fabrik. von Heilbronn. Riegel, Kfm. v. Bamberg. Müller u. Beid, Kfl. v. Paris. Frau Stemp m. Fam. v. Oehringen. Haas, Fabrik. von Straßburg. v. Straszmiky v Wien. Furer v Winterthur. Scherach, Prof. v. Speier. Schupper, Kfm. v. Villingen. Epp, Maler v. Düsseldorf. Karque, Kunstmüller v. Schriesheim. Beiter v. Winterthur. Frau Garronet von Paris.

Goldener Hirsch. Kneller, Kfm. v. Frankfurt. Kolb, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hallmann, Kfm. v. Bremen. Holtermann, Kfm. v. Dresden.

Grüner Hof. Maurer, Kfm. v. Frankfurt. Ziegler, Ingenieur v. Constanz. Hoff v. Cöln.

Hôtel Große. Schabellach, Kfm. v. Saalfeld. Cohn, Kfm. v. Crefeld. Erdreich, Kfm. v. Stuttgart. Gravier v. Straßburg. Hilgers, Kfm. v. Cöln. Thomen, Kfm. v. Basel. Bagaille v. Straßburg. Schwarzhaupt, Kfm. von Lüdenscheidt. Braunfeld, Kaufm. v. Ruhrort. v. Scheid, Eisenbahn-Direktor v. Wien. Moths v. Brugg.

Rothes Haus. Adelhofer, Sekretär v. Trier. Greif, Wirth v. Müllheim. Huber, Oberlehrer v. Niederschopfheim. Großmüller, Pfarrer von Fürth. Bayer von Mannheim. Eberhardt, Kfm. v. Wertheim. Rosenlecher, Kfm. v. Heidelberg. Kling, Kfm. von Bamberg. Zeitinger, Fabr. von Todtnau. Silldaff, Kfm. v. Bellinzona. Geigler, Kfm. von Weisenburg. Stemberg, Priv. v. Basel. Dreier, Kfm. von Metz. Lukes, Part. m. Frau v. Besançon. Becherle, Part. v. Heidelberg. Neck, Kfm. von Mannheim. Häßler, Kfm. v. Hanau.

Schwarzer Adler. Zachmann, Kaufm. von Zürich. Schramm, Gemeinderath v. Zell. Zoller, Fabr. v. Mühlhausen. Winter, Bäckermstr v. Bühl. Martin, Metzgermeister v. Straßburg.

Weißer Bär. Ettlinger, Kfm. v. Mannheim. Schönmann, Arzt v. Hannover. v. Schweizer u. Jemtraut, Oberlieutenante v. Rastatt. Deimling, Fabr. v. Villingen. Bleterschei, Priv. von Müllheim. Steiner, Klaviermacher von Bruchsal. Eissig, Verwalter v. Pforzheim. Siegele, Bäckermeister v. Pforzheim. Ottendörfer, Gastwirth v. Hohenfeld. Edinger, Kfm. v. Heilbronn.

In Privathäusern.

Bei Hauptlehrer Neff: Hauptlehrer Neff v. Heidelberg.

Wochengottesdienst — Donnerstag 27. August. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Riehm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg